

# MASCHINEN- BETRIEBSANWEISUNG

Arbeitsplatz:

Tätigkeitsbereich:

## ANWENDUNGSBEREICH

### Arbeiten mit der Tisch- und Standbohrmaschine

#### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Verletzungsgefahr durch scharfes und spitzes Bohrwerkzeug.
- Verletzungsgefahr durch wegschleudernde Teile, z.B. abgebrochene Bohrer, Späne oder Splitter.
- Verletzungsgefahr durch Werkstücke, die sich aus der Spannvorrichtung lösen und herumschlagen.
- Verletzungsgefahr durch Erfassen von Kleidung, Haaren oder Schmuck durch rotierende Teile der Bohrmaschine.
- Beim Umgang mit Kühlschmierstoffen besteht die Gefahr von Hauterkrankungen.
- Verbrennungsgefahr durch erhitzte Werkstücke und Bohrwerkzeuge.
- Verletzungsgefahr durch scharfkantige Werkstücke.
- Gehörschädigungen durch hohen Lärmpegel möglich.
- Entstehende Stäube und Bohrmehle können gesundheitsschädlich sein.



#### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Benutzung nur durch unterwiesene Personen.
- Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Vor Benutzung Tisch- oder Standbohrmaschine auf sichtbare Mängel überprüfen.
- Werkstücke immer fest und sicher einspannen, nicht mit der Hand festhalten.
- Tischbohrmaschine auf Arbeitstisch sicher befestigen.
- Enganliegende Arbeitskleidung und keinen Schmuck tragen, langes Haar nicht offen tragen.
- Beim Bohren dürfen keine Schutzhandschuhe getragen werden.
- Persönliche Schutzausrüstung (incl. Hautschutz) gemäß Gefährdungsbeurteilung: Gehörschutz, Gesichtsschutz/Schutzbrille, Sicherheitsschuhe.



#### VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei Schäden und Störungen an der Maschine:  
Arbeiten einstellen, Maschine abschalten und Vorgesetzten verständigen.

Notruf Tel. 0-112

ERSTE HILFE

Hauptpforte 2222



- Ruhe bewahren, Unfallstelle sichern, Gerät stromlos schalten.
- Notruf absetzen und anschließend Hauptpforte verständigen (schwere Verletzungen).
- Erste Hilfe leisten.
- Rettungsteam einweisen (schwere Verletzungen).
- Unfall melden / Erste Hilfe-Leistungen immer im Verbandbuch eintragen.



#### INSTANDHALTUNG UND ENTSORGUNG

- Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Wartungsarbeiten entsprechend den Vorgaben des Herstellers.
- Instandsetzung nur durch Fachfirma oder hierzu beauftragter Person.
- Maschine regelmäßig prüfen lassen.

Erstellt am: 03/2016

Unterschrift  
Verantwortlicher: